

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten am Dienstag, 12.04.2016, 18:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Neustadt a. Rbge., Lindenstr. 17, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Hibbe

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Harald Baumann (bis 19:05 Uhr)

Mitglieder

Herr Frank Hahn	Vertreter für Herrn Wilhelm Kümmerling
Herr Hans-Jürgen Hayek	Vertreter für Frau Anja Sternbeck
Herr Manfred Lindenmann	
Herr Willi Ostermann	
Herr Harry Piehl	
Herr Werner Schaumann	Vertreter für Frau Magdalena Rozanska
Herr Klaus-Peter Sommer	
Herr Wolf Dietrich Stannat	
Herr Thomas Stolte	Vertreter für Herrn Stefan Porscha

Grundmandat

Herr Dirk Salzmann

Beratende Mitglieder

Herr Gerd Klingenberg
Herr Robert Krenz
Herr Maximilian Matthias

Verwaltungsangehörige

Herr Maic Schillack	Erster Stadtrat, Fachbereichsleiter 1
Frau Annette Plein	Fachbereichsleiterin 2
Herr Jörg Homeier	Fachbereichsleiter 3
Herr Michael Kunath	Fachdienst Immobilien
Herr Christoph Richert	Fachdienstleiter Recht, Versicherung und Feuerwehr
Herr Kai Knigge	Fachdienst Recht, Versicherung und Feuer- wehr
Herr Thorsten Lempfer	Fachdienstleiter Bürgerservice, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen ca. 100 Personen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:03 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.10.2015 | |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4. | Sitzungstermine 2016 | 2015/313 |
| 5. | Entschädigungssatzung Freiwillige Feuerwehr | 2016/078 |
| 6. | Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Änderung der Reihenfolge | 2016/101 |
| 7. | Bericht über den Sachstand Feuerwehrzentrum | |
| 8. | Bericht über den Sachstand Ortsfeuerwehren im Mühlenfelder Land | |
| 9. | Bericht der Freiwilligen Feuerwehr über den Stand der Beratungen zu weiteren Bauvorhaben | |
| 10. | Bericht über Arbeitsschwerpunkte des Fachdienstes Bürgerservice | |
| 11. | Bekanntgaben | |
| 12. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hibbe eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hahn nimmt als Vertreter für Herrn Kümmerling, Herr Stolte als Vertreter für Herrn Porscha, Herr Schaumann als Vertreter für Frau Rozanska und Herr Hayek als Vertreter für Frau Sternbeck an der Sitzung teil.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.10.2015

Herr Krenz regt 2 Änderungen des Protokolls vom 13.10.2015 an. Auf Seite 4 Abs. 4 seien die allgemeingültigen Schutzziele gemeint und auf Seite 7 TO Nr.5 Abs. 4 müsse "würde" durch "werden" ersetzt werden.

Der Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten einstimmig bei 6 Enthaltungen fasst folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.10.2015 wird mit den vorgetragenen Änderungswünschen genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Weidemann aus Borstel fragt nach, was mit der Feuerwehr Bostel in der Zukunft passieren solle.

Vom Ausschussvorsitzenden wird er darauf hingewiesen, dass dieses im Rahmen der Tagesordnung noch näher behandelt werde.

4. Sitzungstermine 2016

2015/313

Vom Ausschussvorsitzenden wird erläutert, dass die Sitzungstermine schon festgelegt worden seien. Die Termine seien bereits ins System eingepflegt worden.

5. Entschädigungssatzung Freiwillige Feuerwehr

2016/078

Herr Richert erläutert den Werdegang zum Satzungsentwurf. Ein Konsens aus den Wünschen und Erwartungen der Feuerwehren und der Verwaltung musste zunächst gefunden werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Satzung über

die Entschädigung der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und der sonstigen ehrenamtlich tätigen Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge. (Feuerwehrentschädigungssatzung)

6. Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Änderung der Reihenfolge

2016/101

Der Ausschussvorsitzende gibt die Informationsvorlage bekannt.

7. Bericht über den Sachstand Feuerwehrzentrum

Herr Homeier und Herr Kunath geben einen Sachstandsbericht zum Neubau Feuerwehrzentrum ab. Herr Kunath gibt zunächst einen kurzen Rückblick zu den bisherigen Planungen und Entscheidungen. Demnächst (September/Oktober 2016) würde eine europaweite Ausschreibung durch die Projektplaner erfolgen. Ein Baubeginn sei für Ende 2017 geplant. Die Inbetriebnahme könne dann frühestens in 2019 erfolgen.

8. Bericht über den Sachstand Ortsfeuerwehren im Mühlenfelder Land

Herr Schillack und Herr Richert berichten über den Sachstand der Ortsfeuerwehren im Mühlenfelder Land. Der Vortrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt. Nach Ansicht von Herrn Schillack und Herrn Richert sei es gerade jetzt wichtig, Prioritäten zu setzen. Die nachhaltige Planung gäbe der Verwaltung und den Feuerwehren langfristig die Möglichkeit, bedarfsorientiert zu reagieren und handlungsfähig zu bleiben.

Im Vortrag werden die jeweiligen Feuerwehren kurz vorgestellt und deren Besonderheiten betrachtet. Ein Blick wird auf die Zukunftsfähigkeit gerichtet. Dabei werden sowohl die personellen als auch die örtlichen Gegebenheiten betrachtet.

9. Bericht der Freiwilligen Feuerwehr über den Stand der Beratungen zu weiteren Bauvorhaben

Der Stadtbrandmeister, Herr Krenz, berichtet über den Stand der Beratungen zu weiteren Bauvorhaben der Ortswehren. Im Rahmen der Beratungen haben sich folgende Prioritäten ergeben:

- Borstel
- Mandelsloh
- Niedernstöcken
- Otternhagen

Einsparungsmöglichkeiten werden von Herrn Krenz gesehen, wenn die Synergien im Bereich der Stadt Neustadt am Rübenberge besser ausgenutzt werden könnten. So bestehe z.B. die Möglichkeit, Lagerräume gemeinsam zu nutzen. So könnten Räume zum Lagern von Zeltlagerbedarf, für Material der Jugendfeuerwehren und Sondereinsatzmaterialien gemeinsam durch mehrere Feuerwehren genutzt werden.

Des Weiteren wird der Wunsch der Feuerwehren nach einem Feuerwehrbedarfsplan erneut an die Verwaltung herangetragen.

Abschließend weist Herr Krenz darauf hin, dass u.a. auch die Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten einen positiven Effekt auf die Motivation der Feuerwehrkameraden haben würde.

Von Herrn Krenz wird nochmals hervorgehoben, dass der Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten nur Entscheidungen vorbereiten solle und der Rat die Entscheidung und ggf. auch eigene Abwägungen treffen müsse.

Der Vortrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

10. Bericht über Arbeitsschwerpunkte des Fachdienstes Bürgerservice

Herr Lempfer berichtet über die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte des Fachdienstes Bürgerservice. Insbesondere geht er dabei auf die gestiegenen Arbeitsbelastungen im Bereich des Stadtbüros ein. Die Änderungen des Melderechts hätte eine Vielzahl von neuer und anspruchsvollerer Tätigkeit mit sich gebracht.

Hinzu komme, dass in den nächsten Jahren mehrere Wahlen anstünden, die für den Fachdienst Bürgerservice eine große Aufgabe bedeuteten, die neben den laufenden Tätigkeiten erledigt werden müsse.

Der Vortrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

11. Bekanntgaben

Es lagen keine Bekanntgaben vor.

12. Anfragen

- a) Herr Sommer fragt an, ob die Satzung über die kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehren überarbeitet worden ist.
Die Verwaltung antwortet darauf, dass die Satzung sich derzeit in der Bearbeitung befindet.
- b) Herr Sommer weist darauf hin, dass die Politik bei den Baumaßnahmen der Feuerwehren nicht gestrichen hat, sondern, dass keine erforderlichen Absprachen über Prioritäten der jeweiligen Maßnahmen nicht vorgelegen hätten. Von der Verwaltung wird ergänzt, dass entsprechenden Haushaltsansätze vorhanden gewesen sind.
- c) Von Herrn Schillack wird über eine Unstimmigkeit zwischen einem Gewerbetreibenden und einem Marktanbieter berichtet. Dieses hat sich nach Aussage von Frau Plein aber bereits geklärt.
- d) Herr Lindemann übergibt eine Liste mit mehreren Fragen an die Verwaltung. Er bittet um schriftliche Antwort.
- e) Herr Piehl fragt zum wiederholten Male nach, wann das Gelände an der Schlossbrücke erhöht wird. Herr Homeier erläutert kurz den weiteren Verlauf und wird den entsprechenden Gremien weiter be-

richten. Derzeit müssen die Fahrradfahrer absteigen und ihr Fahrrad schieben. Ein Befahren ist nicht erlaubt.

- f) Im Bereich der Niedernstöckener Straße 40-48 neigt sich ein Baum auf einem Grundstück auf die Straße hin. Es wird um Überprüfung durch die Verwaltung gebeten.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 20.07.2016